

Weckherlin, Georg Rodolf: Cron (1619)

- 1 Dvrch meiner stim vnvergänglichen
- 2 pracht
- 3 Muß ich seine Mäßigkeit preisen/
- 4 Die als sein Raht vñDoctor tag vñnache
- 5 Thät seine begird vnderweisen.
- 6 Sie hält den zaum mit so gewißer hand
- 7 In seiner sehl/ das in allem zustand
- 8 Sein gaist/ geberden vnd gedancken
- 9 Niemahl vnder einander schwancken:
- 10 Sielasst keine vnordnung zu/
- 11 Zu-wenig vnd Zu-vil in jhm nicht krieget/
- 12 Sie macht in Jhm ein solche ruh/
- 13 Das die Vernunft allen willen vernüeget:
- 14 Sie macht das seiner thaten grund
- 15 Nicht auf des Volcks meinung vnd lob be-
- 16 stehet;
- 17 Vnd das sein red vnd thun gleich gehet/
- 18 Damit steif bleib seiner Tugenten bund.

(Textopus: Cron. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23482>)